



Autobahndirektion Südbayern

Der Präsident

Autobahndirektion Südbayern  
Postfach 20 01 31 • 80001 München

*Elisabeth Merk*  
*0 S Z K*

Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München  
Frau Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk  
Blumenstraße 28b  
80331 München

DA	R	EA	WVA	ZwV	SG 1
	Planungsreferat				SG 1
18.6.15	18. Juni 2015				SG 2
SB	Reg. Nr. 131/13/11/15				SG 3
SW	II	III	IV	SG 4	8.15

*zuv in eigener Zuständigkeit*  
*II 101 WE 24.06.15*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
26.05.2015

Unser Zeichen  
43

Bearbeiter

München  
12.06.2015

Telefon / - Fax  
089 54552-... / -661

Zimmer  
302

E-Mail  
...@abdsb.bayern.de

*Tiggy*  
*26.6. →*  
*Elisabeth Merk*

**Leistungsfähiger Ausbau der A 99 Nord-West**

Sehr geehrte Frau Stadtbaurätin,

für Ihr Schreiben vom 26. Mai 2015 zum leistungsfähigen Ausbau des Autobahnringes A 99 im Norden und Westen von München danke ich Ihnen.

Gerne werden wir konstruktiv an der Anbindung des neuen Stadtteils Freilham an den Autobahnring A 99 und an den sich daraus resultierenden Herausforderungen mitwirken.

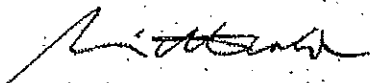
Der Tunnel Allach ist heute bereits an den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Auch auf dem Westabschnitt des Autobahnringes mit dem Tunnel Aubing kommt es häufig zu Überlastungen. Aus diesem Grund haben wir einen sechsstreifigen Ausbau der A 99 vom Autobahndreieck (AD) München-Südwest bis zum Autobahnkreuz München-West sowie einen achtstreifigen Ausbau vom AD München-Allach bis zum AD München-Feldmoching für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans angemeldet.

Eine Realisierung des achtstreifigen Ausbaus der A 99 vom AD München-Allach bis zum AD München-Feldmoching würde aufgrund der äußerst komplexen Randbedingungen – selbst bei einer vordringlichen Einstufung in den neuen Bundesverkehrswegeplan – viel Zeit in Anspruch nehmen.

Daher wird von uns derzeit als „Zwischenlösung“ die Möglichkeit einer temporären Seitenstreifenfreigabe im Bereich des Tunnels Allach untersucht. Wie Sie dem Ihnen vorliegenden Schreiben an Herrn Abgeordneten Dr. Bernhard entnehmen können, wird aber auch ein solches Projekt, vorausgesetzt es ist überhaupt realisierbar; aufgrund der notwendigen Planungs- und Genehmigungsphasen leider nicht sofort umsetzbar sein.

Für die weitere Abstimmung steht Ihnen in meinem Haus der Leiter des Sachgebiets „Gebietsaufgaben Strecken Mitte“ gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Lichtenwald  
Präsident